

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nouveau comité central

Le 27 avril l'ancien comité a remis les actes et dossiers de l'association au nouveau comité. Nos camarades bâlois vont maintenant diriger les affaires de l'association. Nous leur souhaitons à tous succès et satisfaction. La participation active de tous les membres et plus particulièrement celle des chefs des groupes locaux sont de la plus haute importance.

Le procès-verbal de la 42ème assemblée et les mandats de paiement de la cotisation 1973 seront expédiés par le nouveau comité.

C'est également à lui que la correspondance doit dorénavant être adressée. L'ancien comité rentre maintenant dans le rang et remercie tous les membres de leur soutien.

Ranglisten des Pistolenschiessfernkampfes 1972 Classement concours de tir au pistolet 1972

Ortsgruppen	Durchschnittliche
Groupes locaux:	Punktzahl
1. OG Bellinzona	73,25 P.
2. OG Rapperswil	72,00 P.
3. Groupe local Genève	71,00 P.
4. Groupe local Lausanne	70,75 P.
5. OG Chur	68,75 P.

Einzelrangliste Classement individuel

1. Sgtn Rosselli Giovanni, Bellinzona	79
2. Adj Uof Rinderer Arnold, Rapperswil	78
3. Adj Uof Meier Rudolf, Bern	77
4. Lt Ten Doninelli Dino, Bellinzona	77
5. Sgtn Quillet Alain, Lausanne	76
6. Lt Fleurdelys Georges, Lausanne	76
7. Adj Uof Schütz Fritz, Bern	75
8. Plt Plan Roger, Genève	74
9. Lt Dornbierer Heiner, St. Gallen	74
10. Oblt Kissling Ernst, Olten	73

Am Pistolenschiessfernkampf 1972 haben 13 Ortsgruppen mit insgesamt 119 Einzelschützen teilgenommen. Der Zentralvorstand dankt für das rege Interesse und hofft gleichzeitig, dass dieses Jahr noch mehr Ortsgruppen diesen friedlichen Wettkampf bestreiten werden.

13 groupes locaux, représentant 119 tireurs ont participé à ce concours de tir au pistolet 1972. Le comité les en remercie et espère que la participation augmentera encore cette année.

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Major Leonhard Wyss, Föhrenweg 1
5400 Baden
G (056) 75 52 41 P (056) 22 51 67

Vizepräsident und Präsident der TK:

Cap François Dayer, Rochelle 10
1008 Prilly
G (021) 24 85 71 P (021) 24 18 77

Zentralsekretär:

Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg
2540 Grenchen
G (065) 8 70 21 P (065) 8 73 82

Zentralkassier:

Fw Walter Bossert, im Stäbli 302
5223 Riniken
G (056) 41 18 61

Zentralverkehrsleiter Basisnetz:

Lt Werner Kuhn
Unterdorfstrasse 2/9
3072 Ostermundigen
G (031) 67 35 29 P (031) 51 74 41

Zentralverkehrsleiter Felddienstübungen:

Plt André Longet, Av. des Morgines 43
1213 Petit-Lancy
G (022) 21 01 76 P (022) 92 67 11

Zentralverkehrsleiter Kurse:

Oblt Jürg Saboz, Pantelweg 8
4153 Reinach
G (061) 32 50 11

Zentralmaterialverwalter:

Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12
3028 Spiegel bei Bern
G (031) 67 23 97 P (031) 53 49 38

Chef der Funkhilfe:

Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5
6330 Cham
G (042) 24 32 06 P (042) 36 17 97

Redaktor des «Pionier»:

Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50
4528 Zuchwil
G (065) 5 23 14

Chef der Werbung und Propaganda:

Na Sdt Paul Meier, Postfach 2818
8023 Zürich
G (01) 25 69 36

Mutationsführerin:

FHD Marguerite Bieber, Säliblick 33
5747 Küngoldingen

Protokollführer:

Pi Albert Sobol, Steinbühlallee 15
4000 Basel

Beisitzer:

Wm Dante Bandinelli, via Fossato
6512 Giubiasco
G/P (092) 27 11 66

Reise «Mit dem EVU nach Israel»

Um eventuellen Irrtümern vorzubeugen, legt der Zentralvorstand Wert auf die Feststellung, dass die Reise an den israelischen Dreitagemarsch nicht vom Zentralvorstand in offizieller Mission vorbereitet und durchgeführt wird.

Wir merken uns Termine

Mai

- 2.—30. Sektionen Appenzell und St. Gallen
Fachtechnischer Kurs R-902
- 4. Sektion Solothurn:
Kegelabend im «Sternen» Rüttenen
- 5. Sektion Zürich:
Besichtigung des technischen Betriebes der Swissair
- 5. Sektion Lenzburg
Barackenreinigung ab 8.15 Uhr
- 5. Sektion Solothurn
Uebermittlungsdienst Jura-Patrouillenlauf UOV Solothurn
- 5. Sektion Zürichsee rechtes Ufer
Eröffnung des neuen Sendelokals
- 5.—12. Sektion Thun
Geräteausbildung für Jungmitglieder am SE-125
- 5.—26. Sektionen Zug und Altdorf
Fachtechnischer Kurs R-902 in Zug
Areal des Braunviehzuchtverbands
- 3.—26. Sektion Bern
Fachtechnischer Kurs R-902
- 11. Sektion Thun
Ausserordentliche Hauptversammlung im Restaurant Alpenblick
- 12. Sektion Winterthur
Felddienstübung zusammen mit der Sektion Schaffhausen
- 12. Sektion Schaffhausen
Uebermittlungsdienst für die Vielseitigkeitsfahrt der GMMSH
- 12. Sektion Schaffhausen
Erster Kurstag fachtechnischer Kurs SE-125 und SE-206
- 17.-19. Sektion Biel/Bienne
Militärische Kundgebung der Militärvereine von Biel
- 18.-20. Sektion Bern:
Uebermittlungsdienst am Berner Zweitagemarsch
- 20./31. Sektion Thurgau
Familienbummel
- 23./24. Sektion Bern
Uebermittlungsdienst Schweiz.
Segelflugmeisterschaften auf dem Belpmoos
- 28. Sektion Baden
Erster Kursabend fachtechnischer Kurs R-902
- 30. Sektion Lenzburg
Erster Kurstag fachtechnischer Kurs Drahtbau

Aufruf an alle Uebermittler

Der letzte Aufruf an alle Uebermittler zur Mithilfe am «Archiv der Uebermittlungstruppen» in den beiden ersten Nummern 1973 des «Pionier» hat bereits einigen Erfolg gezeigt. Es ist aber noch viel zu wenig.

Ich bitte deshalb erneut alle Uebermittler, diesem von der Abteilung für Uebermittlungstruppen inszenierten Werk ihre Mithilfe nicht zu versagen, sondern alle Unterlagen und Andenken wie alte und neue Photos, schriftliche Unterlagen, einschlägige Briefe, Schematas, Zeitungsnotizen und Zeitungsunterlagen, im Geist haften gebliebene Erinnerungen usw. nochmals durchzugehen und mir zuhänden der Abteilung für Uebermittlungstruppen zur Verfügung zu stellen.

Vielleicht sind derartige Unterlagen und Beiträge auch in den Sektionsarchiven des EVU vorhanden. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn auch dort Nachschau gehalten werden könnte.

Alle Beiträge und alle Hinweise werden im voraus bestens verdankt.

Oberst J. Kaufmann

ehemaliger Kdt Ftg- und Ftf-Dienst
Länggäßstrasse 28, 3012 Bern
Telephon (031) 23 51 39

Sektionen berichten

● Sektion Langenthal

Jahresbericht 1972

Im Vereinsjahr 1972 nahm unsere Sektion an der gesamtschweizerischen Felddienstübung des EVU teil. Zusammen mit der Sektion Solothurn verbrachten wir ein Wochenende in der alten Kaserne Wangen a. A., wo durch unsere Sektion ein Uebermittlungszentrum aufgebaut wurde. In unseren Händen lag hauptsächlich die Bedienung der Draht-Fernschreiber T-100 sowie zwei Funkstationen SE-222. Leider erhielten die zu langen Fernbedienungsleitungen durch einsetzenden Regen eine so grosse Dämpfung, dass die Verbindungen zum Teil unbrauchbar wurden. Besten Dank allen Kameraden, die die lange Nacht überstanden haben.

In einem fachtechnischen Kurs behandelten wir das neue Kleinfunkgerät SE-125. Eine abschliessende Auto-Uebung vereinigte trotz aufgetretenen Verbindungsunterbrüchen die Fuchsjäger im Raum Melchnau hinter angeschriebenen Mauern.

Zwecks Einrichtung eines Basisnetzes wurde uns im Januar 1973 die Funkstation SE-218 abgegeben, womit nun die altherwürdige TL ihr vorläufiges Grab auf einem Estrich gefunden hat. Dank Mithilfe einiger Mitglieder konnte die Station im Eigenheim bereits installiert werden. Es bleibt

nun noch die Installation des Funkfern-schreibers.

Im weiteren konnten wir 12 Kleinfunkstationen SE-103 erwerben, die nach einigen Anpassarbeiten für Anlässe zugunsten Dritter eingesetzt werden können.

Es bleibt mir noch, allen Kameraden, die im Jahre 1972 aktiv mitgemacht haben, bestens zu danken.

● Sektion Solothurn

Parkdienst vom 17. März 1973

Der Berichterstatter möchte in erster Linie den Kameraden danken, die sich die Mühe genommen haben, einen ganzen Samstag für die Sektion zu arbeiten. Beim Einladen des Drahtes in Bellach bekam man fast den Eindruck, dass hier eine Tg Kp ihre Drahtreserven gelagert hätte! Die Parkdienstarbeiten organisierten wir in verschiedenen Gruppen. Dank einer genialen Wickelmaschine von Wolf und der goldigen Hand unseres Kassiers konnte es auch beim Aufwickeln nicht fehlen. So haben wir 20 kleine Rollen zu 150 m gewickelt. Der Feuerwehrhauptmann vom Dienst hatte einen Kampf mit den Spinnnetzen, die in unserem Materialmagazin in Bellach den Winter überdauert hatten. Im Herbst wird ein zweites Meeting nötig sein, um endgültig Ordnung in den Drahtsalat zu bringen. Wir hoffen auch für diesen zweiten Arbeitstag auf die Unterstützung der Mitglieder. Der Firma Howeg in Grenchen sei für ihr Entgegenkommen recht herzlich gedankt. r. h.

Uebermittlungsdienst
Hans-Roth-Waffenlauf 1973

Zum 20. Male besorgten wir für den UOV Wiedlisbach den Uebermittlungsdienst am Hans-Roth-Waffenlauf. Ohne Pannen und Schwierigkeiten meisterten wir diese Aufgabe. Selbst der Test mit den SE-125 fiel positiv aus, so dass wir in den nächsten Jahren auf diese Geräte zurückgreifen werden. Allen, die den Sonntagvormittag für die Sektion geopfert haben, sei herzlich gedankt. öi.

Fachtechnischer Kurs R-902

Mit Genugtuung durften wir feststellen, dass das Interesse in unserer Sektion für die Richtstrahlstation R-902 gross war. Den Kurs begannen wir mit der Materialkenntnis sowie einigen technischen Daten und den entsprechenden Abkürzungen. Als erstes wurde eine R-902 aufgestellt und in Betrieb genommen. Das stellte noch keine allzu grossen Schwierigkeiten. Dazu gesellte sich anschliessend eine V4-Funktionskontrolle, die auch gut verlief. Nach dieser Kontrolle kam der Höhepunkt des ersten Kurstages: Erstellen einer V4E-Verbindung. Es wollte nicht so recht klappen. Am zweiten Samstag begannen wir wieder mit einer V4E-Verbindung. Diesmal war das Resultat überzeugender, so dass die Verbindungen zur vollen Befriedigung betrieben werden konnten. Aufgebaut wurde

ebenfalls das Relais. Als Schlusspunkt erstellten wir auch den V8E-Betrieb, der nach einigen Schwierigkeiten und kleinen Fehlern doch noch zum Laufen kam. Anhand dieses Betriebes wurde auch gezeigt, wie es möglich ist, die MK 5/4 durchzuschalten. Dem Kursleiter Ruedi Heggen-dorn und dem Instruktionspersonal Wolfgang Aeschlimann, Ruedi Anhorn und Walter Kropf gilt der Dank des Vorstandes.

● Sektion Uri/Altdorf

Generalversammlung 1973

Am 30. März 1973 führte unsere Sektion im Hotel Bahnhof in Altdorf ihre 30. ordentliche Generalversammlung durch. Die Teilnehmerzahl ist gegenüber vergangenen Jahren noch gesunken. Total haben 15 Mitglieder der Einladung Folge geleistet. Auffallend, dass kein einziges Jungmitglied anwesend war. Für die Daheimgebliebenen hier kurz die «Aufzeichnung» dieser in gewohnt souveräner und speditiver Weise verlaufenen Versammlung. Um 20.20 Uhr eröffnete unser Präsident Willi Franz die GV mit der Begrüssung der Ehren- und Aktivmitglieder. Einen besonderen Gruss entbietet er dem Präsidenten des UOV, Jos. Baumann, sowie unserem ehemaligen Sektionspräsidenten Zach. Büchi, der als Ehrenmitglied anwesend war, um zu vernehmen, wie sein angefangenes Werk weitergeführt würde. Anschliessend gibt er die Entschuldigungen von 3 Mitgliedern bekannt. Als Stimmenzähler wurde Toni Huwyler bestimmt. Das Protokoll der letzten GV sowie die verschiedenen Jahresberichte (Präsident, Verkehrsleiter, Alarmgruppenchefs) wurden genehmigt und verdankt. Der Bericht der Delegierten wurde durch Hans-Heiri Herger verlesen. Ueber den Kassastand orientierte Ehrenmitglied und Kassier Fritz Wälti. Die in den Hauptposten verlesene Jahresrechnung war mehr als nur positiv. Die beiden Revisoren Marco Weber und Hans Walker (Kassier UOV) empfahlen die Genehmigung der sauber geführten Rechnung. Diese wurde von den Anwesenden mit Dank an unseren langjährigen Kassier genehmigt. Aus beruflichen Gründen konnte Uebungsleiter Reto Burri an der GV nicht teilnehmen. Darum wurde das Jahresprogramm für das kommende Jahr durch F. Willi bekanntgegeben. Die genauen Daten zu den einzelnen Anlässen waren noch nicht bestimmt. Wie immer werden wir mittels Zirkular die Veranstaltungen ankünden und möchten aber gleichzeitig bitten, auch die Anzeigen im «Pionier» zu beachten. Die Jahresbeiträge wurden 1972 wesentlich erhöht. Der Vorstand stellte den Antrag, die Beiträge dieses Jahr auf gleicher Höhe zu belassen, obschon der Zentralbeitrag von Fr. 2.80 auf Fr. 5.— erhöht wurde. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Antrag angenommen und die Jahresbeiträge wie folgt beibehalten: Aktive Fr. 20.—, Veteranen Fr. 20.—, Jungmitglieder Fr. 6.—, Passivmitglieder Fr. 20.— mit «Pionier»-Zustellung

und Fr. 12.— ohne «Pionier»-Zustellung. Der Kassier machte darauf aufmerksam, dass von diesen 20 Franken lediglich 3 Fr. der Sektionskasse zugutekommen. 12 Fr. fallen für das «Pionier»-Abonnement ab und 5 Franken für den Zentralbeitrag. Im vergangenen Jahr mussten mehrere Mitglieder wegen Nichterfüllen der finanziellen Pflichten aus der Sektion ausgeschlossen werden. Das Budget wurde einstimmig genehmigt. Auch das Traktandum Wahlen verlief reibungslos. Demissionen lagen keine vor, sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Diese wurden auch mit Beifall bestätigt und wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich im neuen Vereinsjahr wie folgt zusammen: Franz Willi, Präsident; Reto Burri, Verkehrsleiter; Hans Truttmann, Berichterstatter/Aktuar; Fritz Wälti, Kassier; Hans-Heiri Herger, Alarmgruppenchef; Alfred Schwitter, Materialverwalter; Jos. Baumann, Präsident des UOV; Marco Weber, Revisor. Anträge und Statutenänderungen lagen keine vor. Unter dem Traktandum Ehrungen wurden Ehrenmitglied Zach. Büchi und Aktivmitglied Fredi Schwitter zu Veteranen befördert. Sie sind seit 20 Jahren Mitglieder unserer Sektion. Der Präsident dankte ihnen für die geleistete Arbeit in diesen Jahren, die bei beiden enorm gross war. Zach. Büchi war ja 15 Jahre Präsident und Fredi Schwitter amtiert immer noch als Materialverwalter und Morsekursleiter. Leider ging die Ehrung von Zach. Büchi nicht ohne Panne vorüber. Eine Verwechslung zwischen den Gebrüdern Büchi hatte zur Folge, dass der Präsident den Falschen zum Veteranen erkör. Freudig spendete die Versammlung dem nicht anwesenden Hans Büchi Applaus, während Fredi Schwitter mit dem Abzeichen ausgezeichnet wurde. Erst später wurde der Irrtum entdeckt, und die Anwesenden applaudierten auch Zach. Büchi zum Veteranen. Das Abzeichen konnte ihm nicht mehr überreicht werden, weil nur noch ein Exemplar beim EVU vorrätig war. Somit musste er sich auf später vertrösten. Der Vorstand bittet ihn nochmals um Entschuldigung für diesen vorverschobenen April-Scherz.

Unter dem Traktandum Verschiedenes ergriff Adj Uof Anton Huwyler als neuer Verbandspräsident des ZUOV das Wort zu einer hitzig endenden Diskussion. Zu Beginn ruft er die Sektion zur tatkräftigen Unterstützung der Petition für eine starke Armee auf und gab gleichzeitig den Unterschriftenbogen in Umlauf. Darauf äusserte er den Wunsch, dass zukünftig die Generalversammlung der Sektion vor der Delegiertenversammlung des EVU und vor der GV des UOV stattfinden sollte. Es sei sinnvoller, wenn die Untersektion (EVU) die Versammlung vor dem Stammverein (UOV) durchführe. Präsident F. Willi versprach, diesen Antrag nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Im weiteren stellte A. Huwyler fest, dass der UOV für jedes Aktivmitglied der Uebermittlungssektion den Zentralbei-

trag sowie den Versicherungsschutz bezahlt, für diese Kosten aber keine Gegenleistung von der Untersektion erhält. Seit der Kassentrennung zwischen UOV Uri und der Uebermittlungssektion Uri (Vertrag vom 1. April 1955) habe sich vor allem das tatkräftige Zusammenwirken des EVU mit dem UOV geändert. In den früheren Jahren sei die Beteiligung der EVU-Mitglieder an den FD-Uebungen des UOV so gross gewesen, dass dadurch auch die finanziellen Mittel erhöht wurden. In den letzten Jahren aber ist die Beteiligung auf ein Minimum gesunken, und es bleiben nur noch die bereits erwähnten Kosten. Der Präsident F. Willi stellte darauf die Frage, ob er damit eine Trennung des EVU vom UOV vorschlagen möchte. Dem hat Anton Huwyler grundsätzlich nicht entgegengehalten. Da aber ein so wichtiger Antrag auf die Traktandenliste der GV gehört und man voreilige Beschlüsse vermeiden wollte, wurde der Vorstand beauftragt, die Angelegenheit nochmals in Ruhe zu prüfen und eventuell auf die nächste GV Antrag zu stellen. Damit wurde die heftige Diskussion geschlossen.

Abschliessend dankte der Präsident dem Vorstand und allen Kameraden für die im Jahre 1972 geleistete Arbeit. Um 22.30 Uhr konnte der Präsident die flott verlaufene GV schliessen. Der Uebergang vom offiziellen zum gemütlichen Teil gelang mit einem von der Sektionskasse offerierten Nachtessen. In einem anschliessenden Lichtbildervortrag zeigte uns Franz Willi seine Dias von der Reise durch die Sahara. Tr.

● Sektion Winterthur

Ausserordentliche Generalversammlung vom 16. März 1973

Zu Beginn der Versammlung konnte der Präsident fünf Aktiv- und vier Veteranenmitglieder sowie drei Gäste begrüssen. Allgemein bedauert wurde, dass der ZV kein Mitglied delegieren konnte, da die betreffenden Herren alle anderweitig engagiert waren. Erfreulich hingegen war, dass sich die beiden Veteranenmitglieder Ammann und Keller nicht scheuten, den Weg von Ostermundigen bzw. Herisau unter die Räder zu nehmen, um der GV beizuwohnen. Nachstehend die Abwicklung der Traktandenliste und die gefassten Beschlüsse: Der Kassabericht gab darüber Auskunft, dass unsere Sektion finanziell auf sehr schwachen Füssen steht. Eine Auffrischung ist dringend notwendig. Das Jahresprogramm wurde in groben Zügen erläutert, da dieses noch nicht endgültig festgelegt werden konnte. Vorgesehen und bereits in Planung sind eine Felddienstübung und ein fachtechnischer Kurs. Dazu die Mitarbeit im Katastrophennetz und anderen militärischen Vereinen. Die diesbezüglichen Einladungen werden rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt.

Die Aenderung des Artikels 11 der Sektionsstatuten gab zu einer regen Diskus-

sion Anlass. Es ging hauptsächlich um die Frage, ob in Zukunft neben den Veteranen auch der Vorstand mit dem Jahresbeitrag belastet werden soll. Ein diesbezüglicher Antrag wurde verworfen, so dass der neue Artikel 11 folgenden Wortlaut hat: Absatz 1 bleibt gleich.

Absatz 2: Veteranen bezahlen einen reduzierten Jahresbeitrag, welcher mindestens das «Pionier»-Abonnement und den ZV-Beitrag deckt.

Absatz 3: Vorstands- und Ehrenmitglieder sind von jeder Beitragspflicht befreit.

Absatz 4: Jungmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag, welcher dem «Pionier»-Abonnement entspricht.

Absatz 5: Aktiv- und Passivmitglieder bezahlen den gleichen Jahresbeitrag.

Anschliessend wurde der Vorstand a. i. für das Geschäftsjahr 1973 wie folgt bestätigt: Präsident: J. Maurer, Aktuar: R. Schwen-der, Kassier: P. Wehrli, Materialverwalter: H. R. Zehnder, Sendeleiter: A. Stingel.

Die Jahresbeiträge wurden neu festgesetzt und werden jedem Mitglied persönlich bekanntgegeben.

Als Kassarevisoren für das laufende Geschäftsjahr amten R. Frei und H. Keller.

Die Gelegenheit zum Diskutieren wurde rege benützt, wobei unser Dank besonders dem Präsidenten der Sektion Schaffhausen, Kamerad Burkhalter, gilt.

Zum Abschluss darf gesagt werden, dass sich die Sektion Winterthur bestimmt auf dem Weg zur Besserung befindet und es in naher Zukunft nur noch von den einzelnen Mitgliedern abhängt, ob dieser Heilungsprozess auch erfolgreich verläuft. Bei dem Vorstand soll es jedenfalls nicht liegen, wenn wir an der nächsten ordentlichen GV nicht von einer endgültigen Rettung unserer Sektion sprechen können. -er-

Sektionsmitteilungen

● Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Lärchenweg 12, 5033 Buchs

● Sektion Appenzell

Josef Manser, Unterrain 23, 9050 Appenzell

● Sektion Baden

Peter Knecht, Täfernstrasse 21
5513 Dättwil, Postfach, 5400 Baden

Der Berichterstatter freut sich, dass schon wieder neue Mitglieder vorgestellt werden dürfen. Es handelt sich um die Kameraden Jakob Troller, Wettingen, aktiv; Markus Dort, Fislisbach, aktiv; Roland Elmiger, Jungmitglied, Ennetbaden; Theodor Herzog, Baden, Jungmitglied; Rainer Neukomm, Wettingen, Jungmitglied. Wir heissen unsere neuen Kameraden herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bald heimisch fühlen werden. Es sei darauf hingewiesen, dass das am Leichtesten geht,

wenn man aktiv mitmacht, zum Beispiel im Basisnetz.

Fachtechnischer Kurs R-902 MK 5/4. Die Einladungen zu diesem Kurs folgen nächstens. Es steht aber bereits fest, dass der Kurs am 28. Mai startet. Ort: Präsidentenpalais. Zeit: jeweils 19.30 Uhr. Anmeldungen nimm bereits jetzt der Kursleiter Bruno Schmid entgegen. Seine Adresse: Rankstrasse 11, 5430 Wettingen.

Pontonier-Wettfahren Zurzach: Wir wiederholen nochmals unseren Aufruf: Gesucht werden tatkräftige Mitglieder, die sich vom 6. bis 8. Juli für die Sicherstellung der Uebermittlung zur Verfügung stellen. Anmeldungen nimmt der Präsident jederzeit entgegen. Es folgt zudem noch ein Zirkular.

Ueber den Buschtelegraphen wurden wir informiert, dass an den kürzlich durchgeführten Grossratswahlen im Kanton Aargau unser Aktivmitglied Major Knecht mit der grössten Stimmenzahl in seinem Amte bestätigt wurde. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem schönen Vertrauensbeweis.

sa

● Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45
4000 Basel

In der Sektion scheint sich auch eine gewisse Frühjahrsmüdigkeit bemerkbar zu machen. Die Muba-Tage sind direkt harmlos geworden, nicht nur insofern, als man zur Zeit nach Hause kam, auch sonst! Die auswärtigen Besuche haben dieses Jahr auch auf sich warten lassen. Ist wohl die ganze EVU-Familie müde oder spielt gar das Alter bereits eine gewisse Rolle? Nun, auch im kommenden Jahr finden sich wieder Möglichkeiten, all das Versäumte auf irgendeine Art nachzuholen.

Der kommende Wonnemonat scheint für unsere Sektionsarbeit die Ruhe zu bedeuten (wenigstens bis heute, man kann ja scheinbar nie wissen). Dass uns die allgegenwärtige Routinearbeit im Pi-Haus nicht abgeht, das versprechen schon die SE-103, die nun endlich, wenigstens noch vor der «Saison», einer gründlichen Kontrolle unterworfen werden sollten. Gleichzeitig geht auch der Umbau der «Monophone» und der Fernantennen vor sich. Das bedeutet demnach: Bastler an die Arbeit!

Heini nimmt schon heute für unsere Uebermittlungsübung Mitte Juni gemeinsam mit den Sektionen Thun und Valdoise Anmeldungen entgegen (die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens.) Unsere Sektionsstation scheint auch langsam ins Alte des Gebrauchs zu kommen. Fest steht heute schon, dass sich unser «Oberstromer» tatsächlich und fest mit der Leitung in den 2. Stock beschäftigt. Wenn alles gut klapp, so dürften wir doch bei Gelegenheit den Moment erleben, wo... (nur steht der Zeitpunkt noch nicht so ganz fest).

Im Völkerkundemuseum findet derzeit eine Sonderschau über die Anfänge der schriftlichen (mechanischen) Uebermittlung statt. Von den ersten Schreibmaschinen (sofern man die Dinger überhaupt mit gutem Gewissen so benennen darf), bis zum Morse-schreiber ist so ziemlich alles in Betrieb zu sehen. Diese Ausstellung wäre ja nur halb so schön, wenn nicht die ausgestellten Morseschreiber irgendwann einmal aus dem letzten Jahrhundert nicht Eigentum der Sektion beider Basel wären. Wenn aber irgendwer genau wissen möchte, woher diese Aparate kommen, ich weiss es nicht. Alle meine Erkundigungen verliefen im Sand und es ist nicht mehr festzustellen, wer vor langer, langer Zeit einmal die gute Nase gehabt hat, derartige Museumsstücke zu hamstern. Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal einen kurzen Augenschein an der Augustinergasse zu nehmen.

Euer Hüttewart

● Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Kilian Roth, Beethovenstrasse 26
3073 Gümligen
P (031) 52 29 60 G (031) 67 24 32

Kommende Anlässe: Schweiz. Zweitage-marsch vom 19. und 20. Mai. Wir benötigen viele Leute. Beginn mit dem Bau der Anlage bereits Donnerstag, 17. Mai. Meldet euch bitte sofort an. — Schweiz. Segelflug-meisterschaften auf dem Belpmoos vom 25. Mai bis 3. Juni. Unsere Sektion hat den Bau und den Abbruch einer umfangreichen Anlage übernommen. Bau: Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24. Mai, jeweils am frühen Abend. Abbruch: Sonntag, 3. Juni, nach Schluss der Veranstaltung. Wir suchen dafür etwa 5 oder 6 Personen. Für den Betrieb der Anlage werden wir nicht eingesetzt.

Basisnetz: Unser Funkfern-schreiber (KFF) ist installiert und jeden Mittwochabend in Betrieb. Interessenten sind herzlich eingeladen, an den Sendeabenden zu erscheinen.

Kasse. Zahlen Sie bitte Ihren Beitrag bis Ende Mai. Aktive und Passive je Fr. 20.—, Jungmitglieder Fr. 12.—. Unser Kassier ist sehr froh, wenn er nicht zu viele Nachnahmen versenden muss.

Schiess-Sektion: 1. Übung Samstag, den 12. Mai. Gelegenheit, das Obligatorische zu schiessen, sowie als Vorübung auf das Feldschiessen zu trainieren. Vorschüssen Feldschiessen 300 m am 20. Mai; Eidg. Feldschiessen 300 m 26. und 27. Mai 1973. Schiessstand Forst (Riedbach).

R-902: Unsere Sektion führt über dieses Gerät einen Kurs durch jeweils Donnerstagsabend 20 bis 22 Uhr in der Baracke, und zwar an folgenden Daten: 3. Mai, 10. Mai und 17. Mai. Eine Abschlussübung im Gelände findet statt Samstag, den 26. Mai, von 13 bis 18 Uhr. Eine separate Einladung wurde verschickt.

Mutationen. Unsere Sektion ist seit jeher bestrebt, den ideellen Zielen des EVU in

allen Teilen nachzukommen, vor allem aber in der vor- und ausserdienstlichen Tätigkeit. Damit zusätzlich etwas Geld in die Kasse fliesst, gehören selbstverständlich auch Anlässe zugunsten Dritter dazu. So ist unsere Sektion in der Lage, jedem Mitglied, das sich dafür interessiert, etwas Interessantes zu bieten. Beste Gelegenheit bietet der soeben ausgeschriebene Kurs über R-902. Dass es immer wieder Mitglieder gibt, die aus unserer Sektion auszutreten wünschen, ist verständlich, sind die Gründe noch mannigfaltig, die sie dazu bewegen. Es ist daher Aufgabe und Pflicht der Sektion, sich um den «Nachwuchs» zu bemühen. So sind wir heute in der Lage, vorerst 19 neue Jungmitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. (Wir sagen vorerst, weil weitere Namen folgen werden.) Es sind dies: Beat Fuhrer, Markus Gerber, Peter Gutmann, Martin Häberli, Werner Hurst, Daniel Kohler, Andreas Lienhard, Heinz Lüthi, Walter Lüthi, Jürg Niederhauser, Roland Nussbaum, Rudolf Rindlisbacher, Hansruedi Ryser, Theo Schmid, Hermann Schneeberger, Eric Tzard, Walter Wenger, Walter Widmer und Werner Zimmermann. Wir heissen die «Neuen» in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen gerne, dass sie mitmachen und so von unserer Tätigkeit auch etwas profitieren.

Stammtisch. Wir treffen uns jeden Freitagabend ab 20.30 Uhr im 1. Stock des Rest. «Zum braunen Mütz». Hier rasch ein paar Gedanken zum Stamm. Es gibt Ausnahmen, aber in letzter Zeit ist unser Stammtisch in der Regel doch sehr schlecht frequentiert, und das ist schade. Der Stamm ist doch der geeignete Ort, wo sich Kollegen innerhalb unserer Sektion regelmässig treffen können. Also: Treffpunkt jeden Freitagabend am Stamm. am

● Sektion Biel/Bienne

Postfach 855, 2501 Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11
2503 Biel/Bienne 7
P (032) 2 39 31 G (065) 8 86 21

Militärische Kundgebung in Biel. Das Programm der Kundgebung, die von den Militärvereinen von Biel und Umgebung organisiert wird, sieht nun folgendermassen aus:

Donnerstag, 17. Mai: Vortragsabend im Kongresshaus Biel mit Beginn um 20.15 Uhr. Dieser Vortrag wird umrahmt von Darbietungen eines Militärspiels.

Donnerstag bis Samstag, 17. bis 19. Mai: Vorstellungen der Tonbildschau des EMD im Vereinsaal des Kongresshauses.

In der Woche vom 12. bis 20. Mai: Schau-fensterausstellung in der Bieler Innenstadt unter dem Titel «Was ist verteidigungswürdig?»

Selbstverständlich wird jedem EVU-Mitglied ein Zirkular zugestellt, welches alle wichtigen Angaben als Gedächtnisstütze enthält. Wir bitten unsere Mitglieder und

Planung und Realisation durch das Fachunternehmen

LACKE + FARBEN

Dr. Walter Mäder AG
8956 Killwangen
Telefon 056 71 13 13

Elektrische Anlagen für Stark- und Schwachstrom

Elektro-Winkler & Cie AG

Zürich	01 27 04 30
Kloten	01 814 35 35
Glattbrugg	01 810 40 40
Bremgarten	057 5 50 60

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Bernhard Graf

St. Gallen	071 26 35 25
Chur	081 24 33 48
Zürich	01 47 05 80
Näfels	058 34 27 06
Weinfelden	072 5 31 96

ELEKTRO-Strahlungs- und Speicher-HEIZUNGEN Star Unity AG

8804 Au-Zürich Telefon 01/75 04 04

Volltreffer der Feriensaison '73

Aus irgendeinem Grunde werden gewisse Ferienangebote — und nicht etwa die billigsten — zu wahren «Bestsellern». Der Zuspruch wird so gross, dass wir laufend Interessenten bedauernd abweisen müssen. Die Raschentschlossenen sind eben immer im Vorteil. Wir haben einige besonders «hitverdächtige» Ferenziele herausgepickt — alles Weitere liegt bei Ihnen!

airtour suisse-Flugreisen, ein wichtiger Bestandteil unseres weltweiten Ferienangebotes: City-Flüge in die pulsierenden Weltstädte wie London, Berlin usw. ab **198.—**

Ferienjets an alle Badestrände, 15 Tage inkl. Flug und Hotel sowie Betreuung durch Hostessen ab **385.—**

Ueberseeflüge an exotische Strände: Ceylon ab **1195.—**

Ostafrika, Badeferien am Indischen Ozean ab **990.—**

USA-Kanada: Günstig wie noch nie, mit dem neuen Nordatlantiktarif:

Verwandtenbesuch (Retour) ab **595.—**

Rundreise Island-New York-Washington Cape Kennedy-Florida-Bahamas, 16 Tage ab **1985.—**

Bungalows und Ferienwohnungen vom Mittelmeer bis Skandinavien. Reichhaltiger Katalog, zum Beispiel: 15 Tage in unserem eigenen Feriendorf Golfo del Sole, 4 Personen ab **490.—**

Ischia: Kurferien erstmals mit Sonderflügen, 15 Tage ab **840.—**

Mittelmeer-Kreuzfahrten

Dalmatienfahrt mit Badeferien in Dubrovnik, 15 Tage ab **576.—**

Israel zur 25. Unabhängigkeitsfeier, 14 Tage ab **1320.—**

Süd-Türkei auf komb. Frachtschiff, 16 Tage ab **1295.—**

Jasskreuzfahrt nach Spanien-Marokko, 8 Tage ab **810.—**

Flussfahrten

Holland-Rhein (Mosel)-Neckar, 8 Tage ab **535.—**

Yachting in England, Irland, Holland. Jeder sein eigener Kapitän (ohne Führerschein), 4 Pers., 7 Tage ab **250.—**

Skandinavien

Nordkap-Spitzbergen-Fahrt 15 Tage ab **1481.—**

Schweden-Leningrad-Moskau 14 Tage ab **1560.—**

Club Jeunesse für junge Leute bis 28 Jahre. Reit- und Badeferien in der Camargue, 11 Tage ab **450.—**

popularis  **tours**

3001 Bern (Hauptsitz) Waisenhausplatz 10, Telephon (031) 22 31 13
Aarau (064) 24 54 84 Basel (061) 22 14 56 und (061) 25 15 00 Chur (081) 22 19 21
Luzern (041) 23 95 23 Rorschach (071) 41 61 31 St. Gallen (071) 22 12 29 Thun
(033) 3 22 23 Winterthur (052) 23 65 63 Zürich (01) 27 23 95 La Chaux-de-Fonds
(039) 23 48 75 Fribourg (037) 22 73 22 Genève (022) 35 90 90 et (022) 20 77 32
Lausanne (021) 20 65 31 Neuchâtel (038) 24 02 02 Vevey (021) 51 33 88

deren Angehörige bereits heute, diese Anlässe recht zahlreich zu besuchen, speziell natürlich den Vortragsabend.

Mitgliederbeiträge. Ein wichtiges Datum im Mai ist auch Mittwoch, der 30. Bis zu diesem Termin sollten die diesjährigen Mitgliederbeiträge bezahlt werden. Ein pünktlich einbezahlter Jahresbeitrag erspart dem Kassier wertvolle Minuten oder sogar Stunden.

Die Bieler Militärvereine, die seit zwei Jahren zusammengeschlossen sind, haben im letzten Jahr beschlossen, eine eindrückliche Kundgebung zu organisieren. Auf diese Weise soll der Öffentlichkeit gezeigt werden, welche Werte jeder Schweizer und selbstverständlich auch jede Schweizerin heute noch zu verteidigen hat. In vielen arbeitsintensiven Sitzungen wurde das Gerüst für eine zehntägige Schaufensterausstellung, eine Tonbildschau und einen Vortragsabend aufgestellt. Nun ist es an den Vereinen, ihre Ideen in die Wirklichkeit zu verwandeln. Es wird mancherorts fleissig gesägt, gemalt und geklebt.

Erfreulich war vor allem, dass bis jetzt sämtliche Termine von allen Vereinen eingehalten wurden; bei der Vielfalt der Ideen und Überlastung der Vereinsvorstände darf dies füglich als Wunder bezeichnet werden. Zudem waren die verschiedenen Themen gar nicht leicht zu bearbeiten.

Unter dem Sammeltitle «Les valeurs à défendre — Was ist verteidigungswürdig?» wird eine Ausstellung in zwölf Schaufenstern der Bieler Innenstadt durchgeführt:

Neutralität: Militärsanitätsverein

Unsere Gesellschaft: Sous-of romande

Pflichten des Bürgers in der Demokratie:
UOV Biel

Recht der Jugend auf Bildung: UOV Biel

Rede- u. Pressefreiheit: FHD-Verband Biel

Glaubensfreiheit: FHD-Verband Biel

Familie: Feldweibelverband

Handels- und Gewerbefreiheit:

Stabssekretären-Verband

Soziale Sicherheit: Gesellschaft der
Militär-Motorfahrer Bern

Unsere Lebensmittelversorgung inkl.

Landwirtschaft: Fouriergehilfenverband
Sektion Biel

Unabhängigkeit: Offiziersgesellschaft Biel

Unsere demokratischen Einrichtungen:
EVU Sektion Biel

Diese Ausstellung findet vom 12. bis 20. Mai 1973 statt. Die Schaufenster werden mit einem einheitlichen Plakat gekennzeichnet.

Am Donnerstag, den 17. Mai 1973, 20.15 Uhr, findet im Kongresshaus Biel ein Vortragsabend für die Öffentlichkeit statt; es werden je ein deutschsprachiger und ein welscher Referent sowie ein junger Bieler Bürger sprechen. Dazwischen konzertiert ein Militärspiel.

Vom 17. bis 19. Mai 1973 ist im Vereinssaal des Kongresshauses Biel die Tonbildschau des EMD zu sehen, deutsch und französisch (Donnerstag und Freitag von 17 bis 20 Uhr, Samstag von 14 bis 19 Uhr).

Wir empfehlen, sich einen dieser Tage zu reservieren und sich alles in natura anzusehen. Es wird sich bestimmt lohnen. Und wer weiss... vielleicht wird später auch an andern Orten etwas ähnliches gezeigt. Um der «schweigenden Mehrheit» im Lande die Augen zu öffnen ist es nicht zu spät.

Grfhr Monique Schlegel
FHD-Verband Biel

● Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II
7500 St. Moritz

● Sektion Glarus

Peter Meier, Bühli 11, 8755 Ennenda

Der genaue Ablauf des fachtechnischen Kurses wird in einer späteren Nummer erscheinen. Schade ist — einmal mehr — dass sich nicht mehr Interessenten fanden. Nachdem sich drei Aktivmitglieder gemeldet hatten, schrieb ich nochmals 12 Kameraden, womit das Meldeergebnis leicht aufpoliert werden konnte. Die Übung selber war ungemein interessant, die Übungsanlage äusserst realistisch.

Das weitere Sektionsprogramm:

Der fachtechnische Kurs R-902 MK 5/4 wird im Oktober in Zusammenarbeit mit der Sektion Thalwil durchgeführt. Gleichzeitig ist damit eine Felddienstübung verknüpft. Somit fallen alle Ankündigungen, die sich auf den Juni bezogen, buchstäblich ins Wasser. Einmal mehr können wir uns auf eine schöne Zusammenarbeit freuen. Natürlich werde ich wieder alle auf dem Zirkularweg persönlich einladen.

Vor dem fachtechnischen Kurs planen wir Ende August ebenfalls mit der Sektion Thalwil eine Bergwanderung im Bündnerland (für einmal schweifen wir in die Ferne). Auch dazu wird früh genug eingeladen.

Etwas freut mich ausserordentlich: Sepp kommt in den «Ziegerschlitz» zurück. Herzlich willkommen mitsamt Gattin, Bernhardenhund, Auto und Pflanzwerkzeugen. Hoffentlich bleibt ihr recht lange.

Mutationen sind — dies nicht bloss ein Hinweis für Sepp — Karl Fischli-Steiner, Feld 3, 8752 Näfels, zu melden. pm

● Sektion Langenthal

Willy Morgenthaler, Industriestrasse 9
4912 Aarwangen

Arbeitsprogramm 1973: Fachtechnischer Kurs, Felddienstübung, Basisnetz, Uebermittlungsdienst zugunsten Dritter.

● Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Zelglistrasse 5
4600 Olten

Gratulation. Unsere Mutations- und Protokollführerin Mimmi Lisibach wurde zur Gruppenführerin befördert (abgekürzt nicht Grufü, sondern Gfhr). Im Namen aller gratuliere ich Dir recht herzlich und hoffe, dass Dich Dein Streiflein am Aermel Deiner Chef Funktion bewusst werden lässt. Trotzdem bereits grosse Teile des Parkdienstes abgeschlossen sind, findet am 5. Mai noch eine letzte Handanlegung an unserer Baracke statt. Bitte zugestelltes Programm beachten.

Am 30. Mai startet unser fachtechnischer Kurs Drahtbau. Kamerad Willy Keller wird uns in die Geheimnisse des Könnens eines rechten Telegräphiern einweisen. Es soll auch das Phantomisieren geübt werden. Der fachtechnische Kurs zählt zur Erfüllung der Anforderungen des ZV. Ich möchte daher alle Kameraden herzlich einladen, diesen Kurs zu besuchen. Zum voraus besten Dank für das Erscheinen.

Wie schon im Programm angekündigt, benötigen wir während des Schützenfestes vom 23. August bis 2. September Leute, welche die Telefonzentrale bedienen. Wer noch einige Ferientage aufweisen kann, möchte diese doch dem EVU zur Verfügung stellen. Ein solcher Grossanlass wie das Schützenfest wird sicher nicht so bald wiederkommen (letztmals 1962 in Wildegg).

Impressionen von der letzten DV in Bülach (nicht für Basler Augen und Ohren bestimmt): Zwecks Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung zu später Stunde, absolut inoffiziell, wird hiermit folgende Weisung erlassen: 1. Es ist verboten, so an den Tisch zu sitzen, dass bei dessen Umfallen blaue Zehen resultieren. 2. Sollte ein umfallender Tisch trotz allem einen Zehen treffen, so hat der Geschädigte laut «Auuu» zu schreien. 3. Bereits schlafende Samariterinnen dürfen auf keinen Fall geweckt werden. 4. Zu Heilungszwecken ist der Zehen im Whisky zu baden, welcher vom Schädiger gratis zur Verfügung gestellt wird. Also beschlossen zu nächstlicher, nicht mehr ganz nüchterner Stunde im Zimmer Nr. 211. hpi

● Section de Genève

Ulric Zimmermann, ch. de la Caroline 26
1213 Petit-Lancy
P (022) 42 97 22 G (022) 92 34 33

● Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19
6020 Emmenbrücke

● Section de Neuchâtel

Pierre Grandjean
Alexis-Marie-Piaget 63
2300 La Chaux-de-Fonds

● Sektion Mittelheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

● Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13
4800 Zofingen

● Sektion Schaffhausen

Postfach 486, 8201 Schaffhausen
Karl Burkhalter, Im Hägli, 8222 Beringen

Am 12. Mai findet im Kanton Schaffhausen die 12. Vielseitigkeitsfahrt, veranstaltet von der Gesellschaft der Militärmotorfahrer Schaffhausen (GMMSH), statt. An diesem Anlass hat unsere Sektion wiederum die Uebermittlung zu besorgen. Diese Uebermittlung soll zugleich als Felddienstübung abgehalten werden. Die Besammlung erfolgt für die EVU-Mitglieder am 12. Mai, um 6.30 Uhr, beim Eingang zum städtischen Schlachthof Schaffhausen (auf dem Ebnat).

Am 19. Mai, ab 8.30 Uhr, bzw. am 9. Juni, ab 13.30 Uhr, finden fachtechnische Kurse mit den Funkgeräten SE-125 und SE-206 statt. Diese Kurse sind besonders für die Mitglieder der kommenden Katastrophenhilfegruppe bestimmt. Auch weitere Interessenten können an diesen Kursen teilnehmen. Die Mitglieder der KHG werden gebeten, an einem der genannten Daten den Kurs zu besuchen, da noch über die Katastrophenhilfe orientiert wird. Besammlungsort: Gelbes Haus beim Viehmarkt an der Hochstrasse, Schaffhausen.
Als Vororientierung sei noch bekanntgegeben, dass am Mittwoch, 20. Juni, ab 20 Uhr, ein weiterer Kegelschub im Restaurant Stadion, Schaffhausen, stattfindet.

RR

● Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, obere Sternengasse 23
4500 Solothurn

Der Mai-Stamm wird für einmal in der «Prärie» abgehalten. Für alle Aktiv- und Jungmitglieder haben wir im «Sternen» zu Rüttenen die beiden Kegelbahnen reserviert. Da bekanntlich nicht alle Mitglieder Autobesitzer sind, bitten wir dieselben, zusammen mit den Fussgängern sich am Freitag, den 4. Mai 1973, 20 Uhr, auf dem Parkplatz SBB (Güterbahnhof) einzufinden. Von dort fahren wir gemeinsam nach Rüttenen. Eine spezielle Einladung folgt per Post.
Suomi Voranzeige. Die Felddienstübung findet am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juni statt. Ein Zirkular mit allen wichtigen Angaben wird rechtzeitig den Mitgliedern zugestellt.

r. h.

● Sektion St. Gallen

Postfach 414, 9001 St. Gallen

Wir erinnern nochmals an den fachtechnischen Kurs vom Mai und Juni. Alle unsere Mitglieder sind zur Teilnahme ermuntert. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20 Uhr im Kurslokal St. Fiden. Für alle weiteren Details verweisen wir auf das versandte Zirkular.

-nd.

● Sektion St.-Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Funkerbude. Unsere neue Funkerbude befindet sich im Areal der Kaserne Chur. Interessenten, die uns bei der Ausstattung der Räumlichkeiten behilflich sein wollen, oder an der Funkerei allgemein interessiert sind, melden sich bei Hansjörg Müller, Kreuzgasse 39, 7000 Chur.

Autorennen Vaduz—Triesenberg (Voranzeige): Vom Veranstalter wurde das Datum neu auf den 29. und 30. September 1973 festgesetzt (altes Datum 30. Juni 1973 und 1. Juli 1973).

Generalversammlung. 11 Mitglieder fanden sich am 23. März 1973 zur ordentlichen Generalversammlung im Bahnhofbuffet in Chur ein. Gleich zu Beginn wurden uns zwei Filme über Tierparks in Südafrika vorgeführt. Daran anschliessend wurde die Generalversammlung im Eilschritt abgewickelt. Dies war möglich, weil sich diesmal keine grossen Probleme zeigten. Erfreulich ist, dass unsere Kasse positiv abgeschlossen hat, was auf einige Uebermittlungsdienste mehr als im letzten Jahr zurückzuführen ist. In der Mitgliederbewegung ergab sich ein kleiner Rückschlag von 67 auf 56 Mitglieder. Der Jahresbeitrag musste erhöht werden auf Fr. 16.— für Aktive, Fr. 12.— für Passive und Fr. 8.— für Jungmitglieder.

Jahresprogramm 1973. Felddienstübung 8. und 9. September auf Schloss Sargans; fachtechnischer Kurs am 21. und 22. September Kameradenhilfe und SE-125.

● Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P (033) 36 15 65

Ausserordentliche Hauptversammlung. In Anbetracht eines wichtigen Anlasses laden wir zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung alle Veteranen, Passiv-, Aktiv- und Jungmitglieder freundlich ein auf Freitag, den 11. Mai 1973, um 20 Uhr, im Restaurant Alpenblick in Thun.

Kurs für Jungfunker. Am 5. und 12. Mai wird in unserer Funkbude ein Kurs für die Jungfunker durchgeführt. Leitung: U. Flühmann. Die Themen lauten: Geräteausbildung SE-125 und verschleierte Sprache. Auch sind Kameraden älteren Jahrgangs freundlich eingeladen, dem Kurs beizuwohnen.

Gratulation. Hans Bucher hat sich am 28. April mit Hanni Brauchli verheiratet. Wir gratulieren und wünschen den Neuvermählten auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

stu

● Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3
8280 Kreuzlingen

Familienbummel. Wie an der Generalversammlung beschlossen, findet der Familienbummel am 20., bei schlechter Witterung am 31. Mai 1973 statt. Weitere An-

gaben sind dem Zirkular zu entnehmen, das allen Mitgliedern zugestellt wurde. Der Vorstand erwartet wiederum eine grosse Beteiligung. Zählt für die Sektionsmeisterschaft 1973.

Mutationen. Die Zustellung der Zirkulare und des «Pionier» kann nur gewährleistet werden, wenn die Adresse stimmt. Adressänderungen sind daher unverzüglich dem Präsidenten zu melden.

br

● Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8820 Wädenswil
(Schlenker)

● Sezione Ticino

Cassella postale 100, 6501 Bellinzona
Mirto Rossi, via Varrone 6, 6500 Bellinzona

Bülach 9—11 marzo 1973

Anche la sezione Ticino era bene rappresenta quest'anno all'Assemblea generale dei delegati a Bülach.

Il venerdì sera, tutti i componenti del Comitato centrale, sotto la direzione dell'esperto e dinamico presidente centrale magg. L. Wyss, hanno tenuto una seduta colma di lavoro. Insomma la riunione dei presidenti e quella dei delegati doveva svolgersi perfettamente. Sabato mattina ci hanno di nuovo riuniti per una breve seduta del C. C. per poi aprire la conferenza dei presidenti.

Durante i lavori ci è stato una interruzione per permettere ai presenti di visitare i diversi reparti d'istruzione della caserma di Bülach e di prendere visione del sistema e del modo nuovo dell'insegnamento adottato dalle truppe di trasmissione.

Fu per noi una bella sorpresa poter vedere un sistema d'istruzione esemplare, quasi grandioso; ci è stato confermato da parte competente, che si tratta di una organizzazione unica nell'esercito. E veramente rallegrante poter constatare che si sa lavorando seriamente anche in questo campo, in un atmosfera militare sì ma pure piacevole, non fa neppure difetto la musica. Significativo il monumento in «ferro vecchio» che ci segnala forse un futuro, in quel futuro che sarebbe bello se l'umanità arrivasse a comprendere che si può vivere molto meglio nella pace e nella serenità; rimarrebbe solo «ferro vecchio» di tutto quello che si usava per il militare. Lasciamo le rose, ma pur desiderate previsioni per il futuro, e torniamo all'assemblea della domenica. Dopo una chiara introduzione del presidente magg. Wyss aveva luogo l'assemblea, corta, precisa, positiva; neppure il capo d'arma ha potuto prendere la parola, però durante il pranzo ci ha poi cortesemente rimproverati. Nel suo discorso, con qualche parola tipica sua, ha potuto ampiamente parlare, ribadendo specialmente sul fatto che non bisogna sempre essere portati a criticare l'operato

degli alti magistrati, ma bensì elogiari qualche volta, dando loro forza e anche coraggio per il lavoro che devono svolgere. Ad ogni modo abbiamo vissuto tre giorni vicino alla nostra armata, e questo ci ha rinfrancati nel pensiero di fare qualche cosa di giusto e di doveroso per il nostro paese. baffo

● Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus
9657 Unterwasser

● Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Gratulation. Mit grossem Erfolg hat Edi Aschwanden die Aufnahmeprüfung an das zentralschweizerische Technikum Luzern bestanden. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm für das begonnene Studium alles Gute und viel Erfolg. Tr.

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhausstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

Sendelokal: Mehrzweckgebäude der Gemeinde Uzwil, beim Marktplatz, Niederuzwil.

Basisnetz: Wie bis anhin von 20 bis 22 Uhr SE-222/KFF.

Fachtechnischer Kurs: Ab Ende Mai bis Mitte Juni 1973 wird der Kurs R-902 MK 5/4 durchgeführt. Genauere Angaben werden aus dem Rundschreiben ersichtlich sein. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, da es sich hier wieder einmal um etwas Neues handelt. Hi

● Section Vaudoise

Case postale 514, 1002 Lausanne
Claude Henriod, En Hauta-Pierraz, Villa
Pierrefleur, 1111 Echichens

Vous tous qui n'avez toujours pas acquitté votre cotisation 1973, faites donc plaisir à notre caissier qui aimerait tellement vous épargner les frais d'un remboursement! Ne le faites plus attendre et adressez-lui aujourd'hui même le montant qu'il souhaite recevoir de votre part — merci.

Le 8 du mois écoulé a eu lieu la première course de côte motocycliste de l'année, course qui s'est disputée sur la route reliant les localités de Bonvillars et de Fontanezier. Pour la sécurité des concurrents engagés dans cette manifestation, quelques représentants de notre section se trouvaient égrenés le long du parcours et œuvraient avec discipline sous la conduite de leur chef de réseau, Jean-Luc Jeannet. Ce dernier saisit d'ailleurs l'occasion de cette rubrique pour réitérer ses sincères remerciements à chacun de ses dévoués collaborateurs.

Il est enfin rappelé aux membres du comité que la prochaine séance est prévue

pour le mardi 1er mai à partir de 18 h. 30 au local de la Mercerie.

Calendrier des manifestations:

Course de côte motocycliste Monthey — Les Giettes, 16 et 17 juin.

Course de côte motocycliste Boécourt — La Caquerelle dans le courant du mois de juin.

Tous ceux qui souhaitent prendre part à l'une ou l'autre de ces manifestations sont instamment priés de s'adresser sans tarder à André Dugon, domicilié au chemin du Parc de la Rouvraie 6, 1018 Lausanne, téléphone 20 15 11 ou 22 64 73. pe

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Nägelseestrasse 54A
8406 Winterthur

Mitglieder. Wir freuen uns, das folgende neue Mitglied in unserer Sektion begrüßen zu dürfen: Hansueli Burkart, Strahlweg 30, 8400 Winterthur. Wir hoffen, dass unser neues Aktivmitglied regen Anteil an unserem Sektionsgeschehen nehmen wird.

Beiträge: Die meisten Mitglieder haben den Obulus für 1973 schon entrichtet. Die, die noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies sobald als möglich nachzuholen, damit unserer Sektionskasse unnötige Porti für Mahnungen erspart bleiben! Besten Dank auch für die zahlreichen grossen und kleinen Spenden.

Aktivitäten: Am 12. Mai findet eine Felddienstübung zusammen mit der Sektion Schaffhausen statt. Wir erwarten einen Grossaufmarsch unserer Mitglieder. Anmeldungen nimmt unser Präsident gerne entgegen (5 bis 24 Uhr). pw

● Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Der erste Kursabend SE-125 war nicht gerade ermutigend, was die Teilnehmerziffer anbelangt. Die Organisatoren hoffen aber sehr, dass das Interesse am Richtstrahlkurs (R-902) grösser ist. Der Kurs findet jeweils am Samstagnachmittag statt und zwar im Areal des Braunviehzuchtverbandes in Zug (schräg gegenüber der Kunsteisbahn). Bei schlechtem Wetter wird in der Halle gearbeitet. Tenü Zivil. Wie bereits per Zirkular orientiert, wird der Kurs gemeinsam mit den Kameraden aus dem Urnerland durchgeführt.

Ob wir dieses Jahr mit dem Uebermittlungsdienst an der Ruderregatta beauftragt werden, ist noch unbestimmt. gr

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
P (01) 74 00 55

Arbeitsprogramm 1973 (bitte ausschneiden und übers Bett hängen)!

Samstagnachmittag, 5. Mai: Eröffnung des neuen Sendelokals anlässlich des H-22 Amateurwettbewerbes.

Donnerstagabend, Freitagabend und Samstagnachmittag, 14., 22. und 23. Juni: Richtstrahlkurs R-902, Schulhaus Hasenacker, Männedorf. Kursabschluss auf dem Pfannenstiel und Demonstration für das Publikum.

Samstagabend, 6. Oktober: UOG Nachtpatrouillenlauf (Uem D).

Sonntagmorgen, 14. Oktober: Uem D an der OL-Meisterschaft.

Samstag, 20. Oktober: Regionale Felddienstübung mit Zürich, Zug und Uster.

An der personellen Zusammensetzung des Vorstandes hat sich nichts geändert. Unser UOG-Kassier Hansruedi Wehrli ist nach 13-jähriger Tätigkeit zurückgetreten. Wir danken ihm herzlich für die geleistete Arbeit während all den Jahren. sp

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf

Am 5. Mai sind wir — wie bereits erwähnt — zur Besichtigung des technischen Betriebs der Swissair eingeladen. «Wir» sind in diesem Fall alle Mitglieder inkl. Veteranen, Jungmitglieder usw., wie auch Freunde, Bekannte und Interessenten unserer Tätigkeit. Die Führung wird auf den EVU zugeschnitten, d. h. die Besichtigung erstreckt sich auf die für uns interessanten technischen Betriebe. Treffpunkt: 14.15 Uhr beim Eingang zum technischen Betrieb, gegenüber dem Schulgebäude (mit VBZ bis Schulgebäude, dann über Autobahnbrücke). Ende etwa 16 Uhr.

Im übrigen wie immer (oder ausnahmsweise einmal) zum Sendelokal am Mittwoch ab 20 Uhr an der Gessnerallee. HRG

Für die bereits bezahlten Jahresbeiträge danken wir. Die Zahlungsfrist ist am 30. April abgelaufen. Wie üblich werden wir die noch ausstehenden Beträge per Nachnahme bei den Mitgliedern einkassieren lassen. Dies ist mit einem Zuschlag von Fr. 2.— (NN-Tarif) verbunden. Möchten Sie nicht doch lieber den Betrag von Fr. 30.— für Aktiv-, Veteranen- und Passivmitglieder bzw. Fr. 17.— für Frei- und Vorstandsmitglieder vor dem 10. Mai direkt auf das PC 80-15015 einzahlen? Der Kassier hofft zuversichtlich, nicht mehr so viele Nachnahmen wie letztes Jahr schreiben und versenden zu müssen. ... und nur ungern würden wir Ihren Namen aus der Liste der pünktlichen Zahler streichen. . . PV